

Samstag, 03.12.2016, wC-Jugend Bezirksklasse:  
HSV Schopfheim - SG Brombach / Weil 27:33



Foto: Klara Holtschlag am Kreis mit Ball

Wenn doch, hätte, sollte, könnte... es gibt Tage, da muss man sein Glück einfach erzwingen. Der Samstag wäre ein solcher gewesen, leider sind wir noch nicht ganz soweit. Trotzdem Hut ab vor der Leistung unserer Mädels beim verlustpunktfreien Tabellenführer.

Vieles von dem, was wir am Wochenende zuvor richtig gemacht hatten, ging dieses Mal in die Hose, was wir auch von aussen probiert haben, am Ende hat es nicht gereicht. Ein suboptimales, gut durcheinandergewirbeltes aufwärmen vor dem Spiel war vielleicht schon der erste Fingerzeig auf einen leicht hektischen Nachmittag in der Friedrich-Ebert-Sporthalle zu Schopfheim. Aufgrund eines Hubschraubereinsatzes auf der Bundesstrasse und anderer diverser Problemchen, waren wir dann 25 Minuten vor Spielbeginn endlich komplett, ein gemeinsames Aufwärmen fand hier nur bedingt statt. Ein guter Start ins Spiel mit engagierter Abwehrarbeit ließ uns bis zum 5:5 in der 9. Minute auf Augenhöhe agieren. Erst danach schlich sich ein bisschen der Schlendrian ein und die Schopfheimerinnen konnten über 7:5, 9:6 einen scheinbar sicheren 14:10 Pausenstand herauspielen. Leider gelang es uns kurz vor der Pause nicht, noch einen 7m zu verwandeln, dies war der bereits der dritte verworfene in den letzten 3 Spielminuten.

Die Halbzeitansprache zeigte etwas Wirkung, der Rückstand schwankte während der gesamten zweiten Halbzeit mehrfach zwischen 3 und 6 Toren. Jedoch immer dann, wenn wir etwas rankamen, fehlte die letzte Konsequenz im Abschluss, in der Abwehr und auch im Tor. So kamen zu unseren unzähligen Ballverlusten in der Vorwärtsbewegung und an der guten gegnerischen Torfrau vergebenen Torchancen auch noch 4-5 leichte Gegentore, die mit etwas mehr Engagement zu vermeiden gewesen wären. Berücksichtigt man all diese Gegebenheiten, könnte man durchaus auch

auf ein anderes Ergebnis kommen... hätte, könnte, wenn und aber. Sei's drum, aus Niederlagen lernt man bekanntlich am meisten und getreu diesem Motto gehen wir in die nächsten Trainingseinheiten und Spiele. In den nächsten Wochen wollen wir versuchen, die Aufgaben in der Mannschaft auf mehrere Schultern zu verteilen, gleichzeitig den erforderlichen Ehrgeiz auf allen Positionen zu entwickeln, dann werden wir auch wieder gemeinsam die Freude haben, die am Samstag vorübergehend etwas verlorenging. Herzlichen Dank an dieser Stelle an unsere mitgereisten Fans für die tolle Unterstützung!

Bereits am nächsten Samstag bietet sich die Gelegenheit, das Jahr positiv zu beenden, es steht das letzte Heimspiel vor der Weihnachtspause an, Gegner wird der HC Karsau sein.

Es spielten:

Jenni, Stephy 1, Jule 6, Noemi, Nele 3, Louisa 9, Jantje, Leonie 1, Christina, Klara 1, Anna 2, Laura

*Bericht von Wolfgang Holtschlag vom 04.12.2016*